



G S D

Gesellschaft für Shiatsu
in Deutschland

Pressemitteilung

Spendenaktion „Shiatsu für Flutopfer, Helfer*innen und Einsatzkräfte“

„... das innere Gerüst stabilisieren“

Hamburg, 26.07.2021

Shiatsu-Praktiker*innen aus ganz Deutschland wollen helfen und Betroffenen der Flutkatastrophe, aber auch Helfer*innen und Einsatzkräften kostenlose Shiatsu-Behandlungen spenden.

Aufgerufen zu dieser Aktion hat die Gesellschaft für Shiatsu in Deutschland e.V., die mit mehr als 1.000 Mitgliedern der größte Shiatsu-Verband in Deutschland ist.

Bei traumatisierenden Erfahrungen brechen oft auch innerlich alle Dämme. Shiatsu kann bei der Bewältigung herausfordernder Lebenssituationen helfen. Spannung und Ängste können reduziert werden und tiefe Entspannung kann ausgleichend auf das Nervensystem wirken.

Shiatsu ist eine japanische Körperarbeit, die tief in der fernöstlichen Philosophie verwurzelt ist. Die Behandlung harmonisiert den Energiefluss, unterstützt Kraft und Vitalität und fördert die seelische und körperliche Ausgeglichenheit.

Mehr Informationen und eine nach Postleitzahl sortierte Liste aller teilnehmenden Shiatsu-Praktiker*innen ist unter <https://www.shiatsu-gsd.de/spendenaktionfuerflutopfer/> veröffentlicht. Eine direkte Kontaktaufnahme ist so sofort möglich.

Ansprechpartner für die Redaktionen: Regina Rettenmeier
Gesellschaft für Shiatsu in Deutschland e.V. (GSD), Eimsbütteler Str. 53-55, 22769 Hamburg
Tel: 040 – 85 50 67 36, info@shiatsu-gsd.de, www.shiatsu-gsd.de